



Sehr geehrte Firmeninhaber / Vereinsvertreter /
Feuerwehrkameradinnen- und kameraden,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wie Sie aus der Presse vielleicht schon erfahren haben, findet am **14. März 2020** in Brilon- Hoppecke
der Baby- und Kinderbasar
sowie
eine Typisierungsaktion der DKMS statt.

Das Team des Baby- und Kinderbasares organisiert in Zusammenarbeit mit der DKMS parallel die
Typisierungsaktion.

Dabei erhalten sie große Unterstützung von allen Ortsansässigen Vereinen, wie auch den
Ortsvorsteherinnen Frau Beele aus Hoppecke und Frau Drilling aus Brilon-Wald sowie auch vom
Schirmherrn Bürgermeister Dr. Christof Bartsch.

Wir möchten Sie bitten den Flyer vom Baby- und Kinderbasar und die Einladung der DKMS
Typisierungsaktion in Ihrer Firma / Ihrem Verein / Feuerwehrstützpunkt für alle gut sichtbar aufzuhängen.
Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen und mobilisieren. Die Registrierung dauert ein paar
Minuten, der Erfolg: rettet ein ganzes Leben!

Jeder der sich typisieren und in die Spenderdatei aufnehmen lässt, ist für jeden Leukämie Erkrankten:
"Hoffnung auf ein neues Leben, sowie die Zuversicht weiter leben zu dürfen."

Unser Typ ist gefragt,
also packen wir es gemeinsam an!

Anlass für die Durchführung der Typisierungsaktion sind die Erkrankungen von Herrn Hellwig aus
Medebach-Deifeld und von Frau Schmidt aus Brilon-Wald. Glücklicherweise wurden für beide
Knochenmarkspender gefunden. Es bleibt gleichwohl wichtig, dass viele in der Knochenmarkspenderdatei
registriert sind, um auch zukünftig möglichst schnell helfen zu können.

Kommt vorbei, gern auch geschlossen, als Firma, Feuerwehr, Verein, Verband, Freundeskreis, Familie,
Gruppe, etc. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit das Firmen- oder Vereinsgelände als Sammelstelle für
Fahrer und Mitfahrer zu nutzen.

Sollten Frage sein, gern unter
Kinderbasar.hoppecke@gmail.com melden.

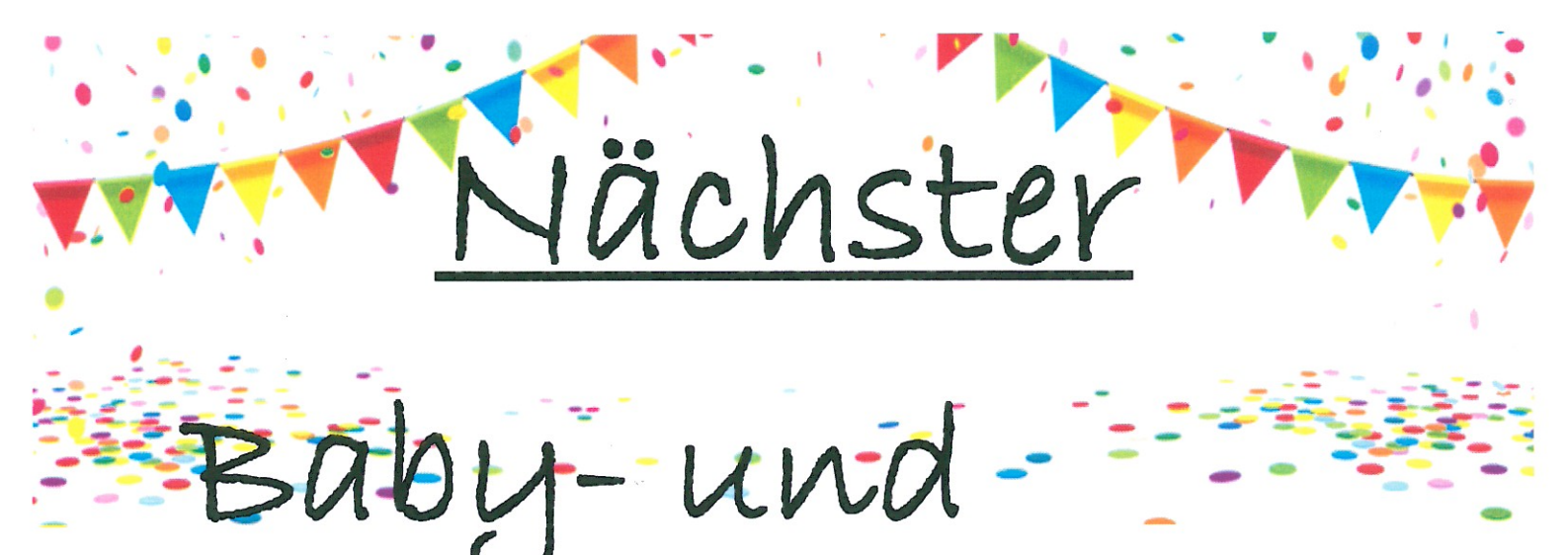
Mit lieben Grüßen aus Brilon - Hoppecke

Dr. Christof Bartsch

Ortsvorsteherin Alice Beele

Ortsvorsteherin Arianne Drilling

im Namen des Orga-Teams
Daniela Osthoff



Nächster

Baby- und

Kinderbasar

in Hoppecke von 14:30 bis 17:00 Uhr

Am 14. März 2020, mit

DKMS-Typisierung,

von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Schützenhalle.

Infos unter:

Kinderbasar.Hoppecke@gmail.com



GEMEINSAM GEGEN BLUTKREBS!

Die 29-jährige Katharina aus Brilon ist an Blutkrebs erkrankt. Eine Stammzellspende ist die einzige Überlebenschance für die dreifache Mutter. Katharina hat Glück: Ihr genetischer Zwilling konnte gefunden werden - weil er sich irgendwann als Stammzellspender hat registrieren lassen. NUR deshalb schenkt er nun Katharina das Wertvollste was es gibt: die Hoffnung auf ein zweites Leben. Um allen suchenden Patienten zu helfen (darunter viele Kinder und Jugendliche), organisieren die Veranstalterinnen des Briloner Baby- und Kinderbasars Hoppecke eine Registrierungsaktion. Das komplette Orga-Team ist sich einig: „Wir machen weiter! Für alle Blutkrebspatienten weltweit. Sei auch Du dabei und werde zum Lebensretter. Jeder, der sich auf der Aktion in Hoppecke registrieren lässt, gibt allen Erkrankten Hoffnung und Zuversicht auf ein neues Leben. Denn nur wer registriert ist, kann als Stammzellspender gefunden werden. Wir danken Euch von Herzen.“

**WERDE
STAMMZELLSPENDER!**

(von 17 bis 55 Jahren)

**REGISTRIERUNGSAKTION
AM SAMSTAG, 14.03.2020**

von 13 bis 17 Uhr
Schützenhalle Hoppecke
Dominitstrasse
59929 Brilon Hoppecke

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Bitte unterstütze uns:

DKMS Spendenkonto

IBAN DE70 7004 0060 8987 0001 86

Verwendungszweck: FHY 002



Bürgermeister und Schirmherr
Dr. Christof Bartsch

WARUM DIE STAMMZELLESPENDE SO WICHTIG IST.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, kann unglaublich schwer sein. Entscheidend für die erfolgreiche Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient.

Es gibt mehrere tausend verschiedene HLA-Kombinationen, die zudem unterschiedlich selten vorkommen. Selbst die in Europa häufigste Merkmalskombination findet sich nur bei etwa einer von 300 Personen.

2. Über 9 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS im weltweiten Verbund registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. Grundsätzlich kann jeder, der im Alter zwischen 17 und 55 Jahren und bei guter Gesundheit ist, als potenzieller Stammzellspender registriert werden. Außerdem sollten Sie mindestens 50kg schwer sein und kein starkes Übergewicht haben, d.h. der Body Mass Index sollte nicht mehr als 40 betragen ($BMI = \text{Gewicht} / \text{Körpergröße in m}^2$). Durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der Wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

DIE KNOCHENMARKENTNAHME

(wird in 20 Prozent der Fälle angewandt)

- Bei dieser Methode werden dem Spender unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm ca. 5 Prozent seines Knochenmarks entnommen.
- Dieses regeneriert sich innerhalb weniger Wochen wieder.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte er nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.
- Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. Es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko.

Welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet die DKMS 35 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Registrierung ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, die uns unserem Ziel näher bringen: den Blutkrebs zu besiegen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, auf dkms.de oder direkt bei der DKMS.

DIE PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

(wird in 80 Prozent der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht bekannt.

DKMS

gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T 07071 943-0
F 07071 943-1499
post@dkms.de

dkms.de